



QAL'AT AR-RABAD | BURG ADSCHLUN

[Weltweit](#) | [Asien](#) | [Jordanien](#) v | [Gouvernement Adschlun](#) | [Ajloun](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg Adschlun liegt westlich des Ortes Ajloun auf der Spitze eines 1000 Meter hohen Berges. Die Burg wurde ursprünglich als Grenzbefestigung errichtet. Sie verlor, aufgrund des Sieges Saladins bei Hittin und der damit verschobenen Grenze, schon vier Jahre nach Erbauung diese Funktion und wurde nur noch als Waffenlager genutzt.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: $32^{\circ}19'30''$ N, $35^{\circ}43'38''$ E
Höhe: 1285 ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Amman kommend über die Landstraße 35 bis Jarash und weiter über Jakid bis Ajloun. Die Burg ist in Ajloun ausgeschildert. Ein kostenloser Parkplatz liegt vor dem Besucherzentrum. Ein weiterer kleiner Parkplatz existiert noch direkt am Eingang in das Burggelände.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Sommer: von 8:00 - 18:00 Uhr
Winter: von 8:00 - 16:00 Uhr



Eintrittspreise

1.00 JOD (jordanischen Dinar = ca. 1,11 EUR)
Eintrittskarten gibt es nur im Besucherzentrum unterhalb der Burg.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
k.A.



Gastronomie auf der Burg
Direkt vor der Burg gibt es mehrere Verkaufsstände.



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

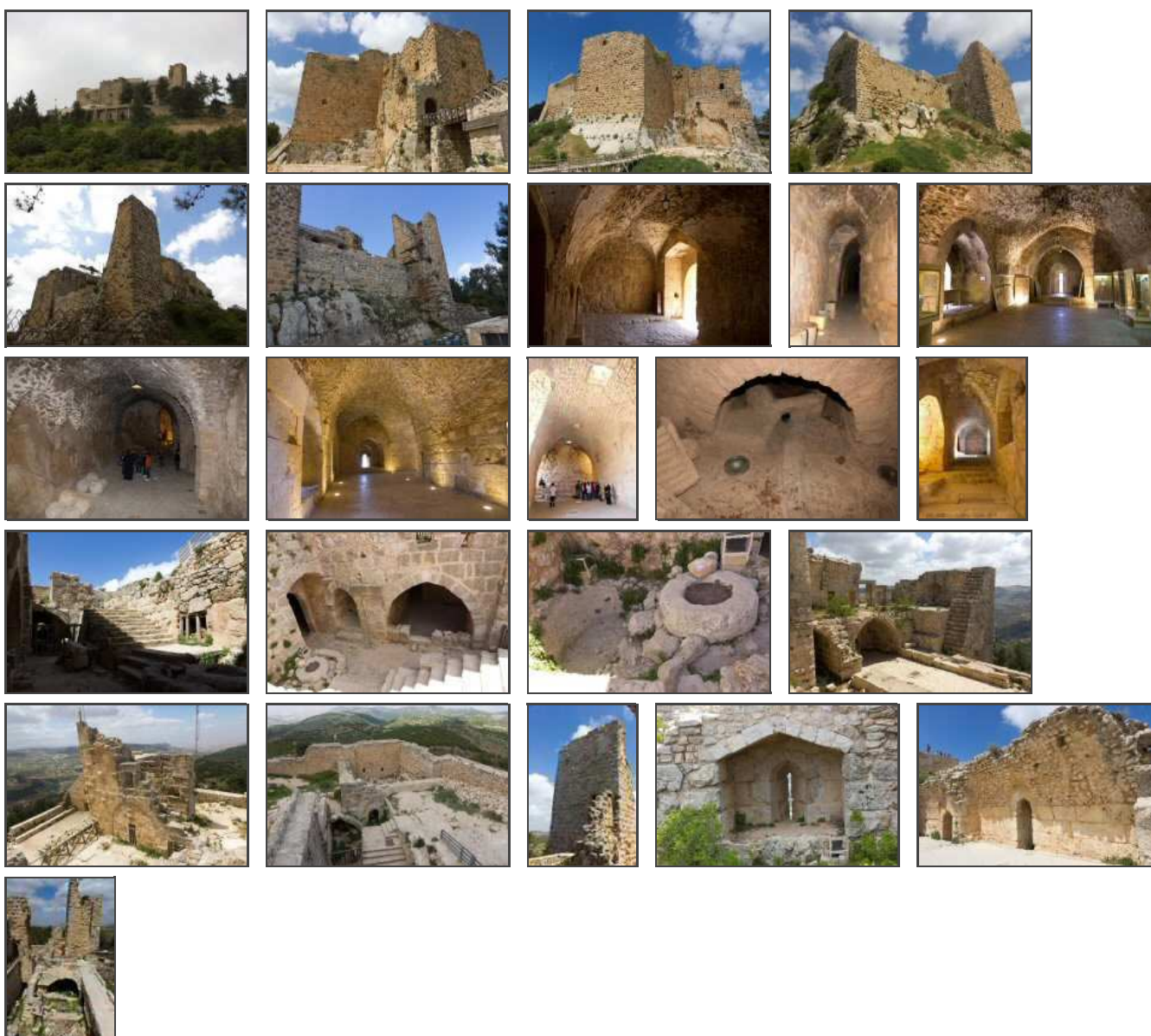


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



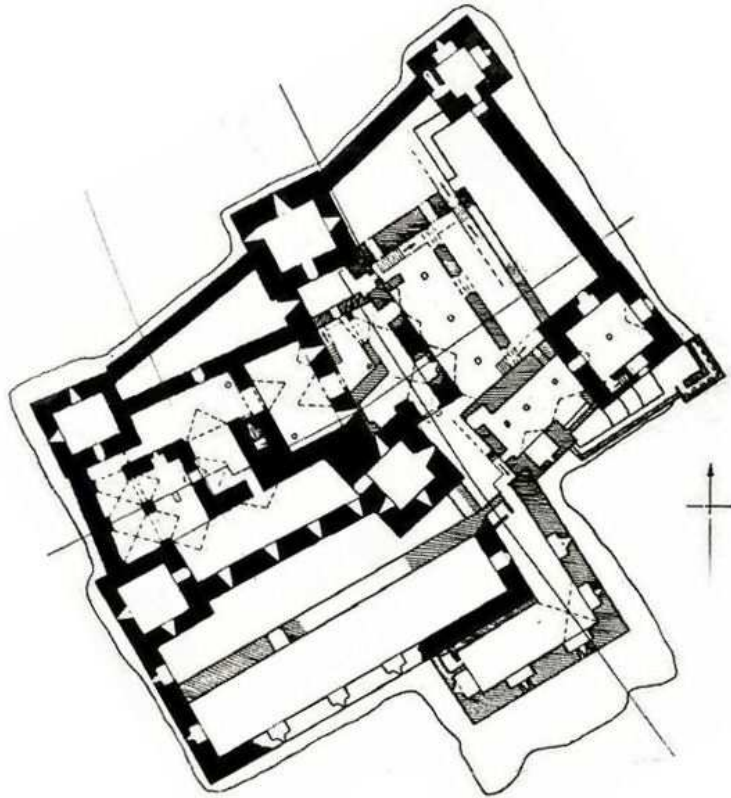
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hinweistafel an der Burg

Historie

1184	Die Burg Adschlun wird auf Geheiß von Saladin durch Emir Izz ad-Din Usama errichtet.
1193	Nach den Tod von Saladin tritt Emir Izza ad-Din Usama in den Dienst von Saladins Bruder al-Adil und bleibt somit Herr der Burg.
1202	Al-Adil bestätigt Izz ad-Din Usama den Besitz seiner Lehen der Burgen Aglun und Kaukab.
1210 - 1211	Emir Izz ad-Din Usama wird durch al-Adil aufgefordert die Burg Aglun zurückzugeben, der sich allerdings weigert.
1214/15	Emir Izz ad-Din Usama wird durch al-Mu'azzam gefangen genommen. Al-Mu'azzam eignet sich nach der Festnahme die Burgen Aglun und Kaukab an und vertraut sie den Mamluken Izz ad-Din, al-Muzzami, Majordomus und Ataberg seines Sohnes an-Nasir an. Im Anschluss werden größere Baumaßnahmen durchgeführt. Eine Inschrift am Südturm weißt die Jahreszahl 611 A.H. (1214) auf.
zwischen 1241 und 1260	Die Burg wechselt mehrfach den Besitzer.
1260	Die Burg wird bei der Besitzergreifung durch die Mongolen beschädigt. Burg Aglun wird noch im selben Jahr durch Baibars zurückerobert und wiederhergestellt. Eine Inschrift aus diesem Jahr trägt den Namen „Baibars“. Im Anschluss dient die Burg als Waffenkammer und Basis.
1265	Bei der Belagerung von Caesarea kommen eine gewisse Anzahl von Kriegsgerät für die mamlukischen Truppen von der Burg Aglun.
1812	Der schweizer Reisende J.L. Burkhardt besucht die Burg, die zu diesem Zeitpunkt von vierzig Menschen bewohnt ist.
1837 und 1927	Die Burg wird jeweils durch ein starkes Erdbeben zerstört.
nach 1927	Die Burg wird wieder aufgebaut.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.
Hinweistafel an der Burg

Literatur

Piana, Miathias - Burgen und Städte der Kreuzzugszeit. | Petersberg, 2008

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 14.07.2014 [CR]